

TIPPELTS TAGEBUCH

- Aktuelles aus dem Niedersächsischen Landtag | April 2026 -

AKTUELLES AUS DEM PLENUM



Liebe Genossinnen und Genossen,

viele Grüße aus dem Landtag wünschen euch meine Kollegin Karola Margraf aus Göttingen (siehe Foto) und ich.

Das Thema Strafbarkeit von sogenannten Deepfakes (mit Hilfe künstlicher Intelligenz generierte, manipulierte Bilder, Videos oder Audioaufnahmen, häufig mit sexualisiertem Inhalt) ist in den letzten Wochen stark in den Fokus gerückt. Dies liegt nicht zuletzt an einem Vorfall in der CDU-Landtagsfraktion, der die Öffentlichkeit seit Ende März beschäftigt

und dessen Ausmaß bislang noch nicht vollständig absehbar ist.

Aus Sicht der SPD-Landtagsfraktion besteht insbesondere das Problem, dass es bis heute nicht gelungen ist, Deepfakes angemessen unter Strafe zu stellen. Bereits im vergangenen Jahr hat sich unsere Justizministerin Kathrin Wahlmann auf Bundesebene dafür eingesetzt. Parallel dazu haben wir als Regierungskoalition aus SPD und Grünen einen Entschließungsantrag auf den Weg gebracht, dem die CDU jedoch im vergangenen Jahr nicht zugestimmt hat.

Als SPD sind wir der Überzeugung, dass die derzeitige Einordnung als Urheberrechtsverletzung deutlich zu kurz greift. In vielen Fällen handelt es sich um schwerwiegende, ehrverletzende und diskriminierende Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte. Umso mehr begrüßen wir, dass unsere Bundesjustizministerin Stefanie Hubig im März 2026 den niedersächsischen Vorstoß aufgegriffen hat und nun an einer entsprechenden gesetzlichen Anpassung arbeitet.

Vor diesem Hintergrund haben wir neben der von uns beantragten jüngsten Unterrichtung durch unsere Ministerin Kathrin Wahlmann im Fachausschuss für diesen Plenarabschnitt auch unsere Fragestunde als SPD unter das Thema **„Bildbasierte sexualisierte Gewalt“** gestellt. Wir hoffen, dass Bund und die Länder schnellstmöglich zu einer gemeinsamen angemessenen Regelung gelangen.

Darüber hinaus haben wir in diesem Plenarabschnitt im Rahmen unserer Aktuellen Stunde das Thema **„Gute Arbeit zum Tag der Arbeit – Niedersachsen steht zu starker Mitbestimmung, Tarifbindung und sicherer Beschäftigung“** debattiert. Gerade in der aktuellen Zeit und vor dem Hintergrund des 1. Mai als Tag der Arbeit ist es besonders wichtig, für sichere und gute Arbeitsbedingungen einzutreten.

Zudem haben wir in diesem Plenarabschnitt den **„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes, der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung und des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes“** abschließend beraten.

Für uns ist dabei besonders wichtig, sicherzustellen, dass alle zu wählenden Hauptverwaltungsbeamtinnen und -beamten auf dem

Boden des Grundgesetzes und damit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung stehen.

Ein weiterer zentraler Bestandteil der Reform ist die Absenkung des passiven Wahlrechts auf 16 Jahre. Seit Langem können Menschen in Niedersachsen bereits ab 16 Jahren an Kommunalwahlen teilnehmen, bislang jedoch nicht selbst kandidieren und in kommunalen Gremien mitwirken. Diesen Umstand wollen wir nun ändern. Das ist ein bedeutender Schritt für die kommunale Demokratie sowie für die stärkere Beteiligung junger Menschen an der politischen Willensbildung in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld.

Darüber hinaus stärken wir mit unseren Änderungen die Stellung der Gleichstellungsbeauftragten in Niedersachsen. Während diese bislang mit einfacher Mehrheit durch die Gremien abgewählt werden konnten, soll hierfür künftig eine Zweidrittelmehrheit erforderlich sein.

Zur ersten Beratung haben wir als Koalition aus SPD und Grünen folgende Entschließungsanträge eingebracht:

„Zukunftssichere Lehrkräfteausbildung gestalten – den Vorbereitungsdienst stärker auf schulpraktische Anforderungen der inklusiven Schule ausrichten“



Hochschulausbildung und Vorbereitungsdienst sind nach wie vor stark nach Schulformen gegliedert. Diese Struktur ist historisch gewachsen, wird jedoch perspektivisch weiterentwickelt sein. Die Einführung eines inklusiven Lehramts für die Sekundarstufe I eröffnet neue Möglichkeiten für eine engere Verzahnung der Ausbildungsphasen. Eine höhere Durchlässigkeit zwischen den Schulformen kann zudem die

**Zukunftssichere
Lehrkräfteausbildung gestalten**
Vorbereitungsdienst praxisnah, inklusiv
und unterstützend weiterentwickeln!

Einsatzmöglichkeiten erweitern, die berufliche Flexibilität erhöhen und die Verbindung von Theorie und Praxis stärken. Entscheidend ist dabei, dass Ausbildungsinhalte und -phasen kohärent aufeinander abgestimmt sind und der Vorbereitungsdienst als zentrale Phase professioneller Qualifizierung verstanden wird.

„Verbraucherschutz im Luftverkehr stärken – klare Regeln für die Handgepäckmitnahme schaffen“



Die Mitnahme eines Handgepäckstücks war über Jahrzehnte hinweg ein selbstverständlicher Bestandteil von Flugreisen – sowohl aus praktischen als auch aus sicherheits- und komfortbezogenen Gründen. Wenn Fluggesellschaften heute zusätzliche Gebühren selbst für kleine Taschen oder Rucksäcke erheben, führt dies zu intransparenten Mehrkosten und kann Verbraucherinnen und Verbraucher über den tatsächlichen

Flugpreis in die Irre führen. Dadurch werden Preisvergleiche erschwert, der Wettbewerb verzerrt und das Vertrauen in faire Marktbedingungen beeinträchtigt.

„Digitale Verwaltung – transparent, unabhängig, effizient und modern“

Die digitale Transformation von Staat und Verwaltung ist eine zentrale Voraussetzung für einen handlungsfähigen Staat, eine leistungsfähige Verwaltung und eine moderne Daseinsvorsorge. Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen erwarten zu Recht, dass staatliche Leistungen einfach, zuverlässig und digital verfügbar sind. Gleichzeitig muss die digitale Infrastruktur des Staates resilient, sicher und souverän ausgestaltet werden.

Angesichts zunehmender geopolitischer Spannungen, wachsender Cyberbedrohungen und technologischer Abhängigkeiten von wenigen internationalen Anbietern gewinnt die digitale Souveränität staatlicher Institutionen an Bedeutung. Für eine nachhaltige Digitalisierung reicht es nicht aus, bestehende Verfahren lediglich zu digitalisieren. Vielmehr bedarf es einer strategischen Weiterentwicklung der IT-Architektur. Dazu gehört insbesondere, Abhängigkeiten von proprietären Softwareanbietern zu reduzieren, offene und interoperable Standards zu stärken und europäische sowie souveräne Technologien auszubauen. Open-Source-Software kann hierbei eine zentrale Rolle spielen, da sie Transparenz schafft und öffentliche Investitionen nachhaltig sichert.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES SOVD DELLIGSEN

Gemeinsam waren Bjarne Allruth, Lars Schneppe, Andreas Feldgiebel und ich am Sonntag, dem 8. März bei der Mitgliederversammlung des Sozialverbands in Delligsen zu Gast. Eine tolle Möglichkeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, einen Blick auf 2026 zu werfen und Mitglieder zu ehren.



Außerdem wurde ein neuer Vorstand gewählt. Herzlichen Glückwunsch an Annette Allruth und den anderen Vorstandsmitgliedern zur Wiederwahl und vielen Dank für die engagierte Arbeit!

Das soziale Ehrenamt des SoVD ist seit über 100 Jahren ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft. Vielen Dank dafür!

KLAUSURTAGUNG DER SPD-LANDTAGSFRAKTION

Die SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag war vom 9. bis 13. März auf ihrer Klausurtagung – und es gab wieder ein volles Programm: Der Tag bestand aus Diskussionen über lebendiges Ehrenamt in Kommunen in Niedersachsen sowie Demokratiestärkung und -sicherung. Highlight war die Vorstellung und Verabschiedung der „Göttinger Erklärung“ durch unseren Fraktionsvorsitzenden Stefan Politze.

Die Erklärung bündelt die zentralen Vorhaben der Fraktion für 2026 in vier Schwerpunkten:

- Handlungsfähige Kommunen & lebendiges Ehrenamt – Mit einem Investitionspaket von rund 14,5 Milliarden Euro für die nächsten Jahre sollen Kommunen gestärkt, Digitalisierung vorangetrieben und ehrenamtliches Engagement gezielt gefördert werden.
- Starke Wirtschaft. Sichere Arbeit. – Zukunftsfeste Industriepolitik, Sicherung von Arbeitsplätzen u.a. in der Automobilindustrie, Ausbau der Infrastruktur und Schaffung von 140.000 bezahlbaren Wohnungen bis 2040.
- Kein rechtsfreier Raum im Digitalen – Konsequente Strafverfolgung bei Online-Kriminalität, mehr Transparenz bei Algorithmen und besserer Schutz für Kinder und Jugendliche in sozialen Medien.
- Klare Kante für die Demokratie – Stärkung der Sicherheitsbehörden, langfristige Absicherung politischer Bildung und besserer Schutz für kommunalpolitisch Engagierte.



Abschließend bot sich für mich als Abgeordnete aus dem Ressort Wirtschaft, Verkehr und Bauen die Möglichkeit, verschiedene Wirtschaftsstandorte in Göttingen kennenzulernen – mit Fokus auf Innovation und Logistik.

SPD-JUBILAREHRUNG OV BOFFZEN



Gemeinsam mit Bjarne Allruth habe ich am Freitag, dem 13. März mehrere Genossinnen und Genossen aus Boffzen für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr Engagement geehrt.

Viele von ihnen setzen sich seit Jahren, wenn nicht sogar Jahrzehnten, für unsere sozialdemokratischen Werte ein. Für Zusammenhalt, Gerechtigkeit und eine starke Gemeinschaft vor Ort. Dieses Engagement ist das Fundament unserer Partei und unserer Demokratie.

Gerade in Zeiten großer politischer Herausforderungen zeigt sich, wie wichtig Menschen sind, die Verantwortung übernehmen und sich für ihre Mitmenschen einsetzen. Dafür gilt allen Geehrten mein großer Respekt und mein herzlicher Dank.

Neben den Ehrungen ging es auch um die Vorbereitung der Kommunalwahl 2026 und die zukünftige Arbeit des Ortsvereins. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit. Danke für die schöne Veranstaltung!

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES SOVD AMMESEN

Am Samstag, dem 14. März war ich zu Gast im Dorfgemeinschaftshaus Ammensen. Dort traf sich der Sozialverband zur Mitgliederversammlung.

Die Tagesordnung war gut gefüllt: Von Ehrungen über Neuwahlen bis hin zum Rück- und Ausblick auf vergangene und zukünftige Veranstaltungen gab es einiges zu besprechen.

Der SoVD ist seit über 100 Jahren ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft. Was ihn so stark macht, sind die vielen Ehrenamtlichen, die sich Tag für Tag für andere einsetzen, den Zusammenhalt stärken und Gemeinschaft mit Leben füllen. Dafür gebührt ihnen großer Respekt und aufrichtiger Dank.



Vielen Dank für die herzliche Einladung und die wertvollen Gespräche, lieber SoVD Ammensen!

THEATERSTÜCK „KLIMAWAHNSINN“ – AUFGEFÜHRT VON DER THEATERGRUPPE DES DELDIGER HEIMATVEREINS

Mitte März war ich mit Lars Schneppe und vielen anderen beim Theaterstück „Klimawahnsinn“ von Dana Weber – aufgeführt von der Theatergruppe des Delliger Heimatvereins. Die Komödie dreht sich um eine Gemeinde, die klimaneutral werden möchte. Was folgt, sind familiäre Turbulenzen, ein umstrittener Solarpark und eine Waschbärenplage,

die das ganze Dorf auf Trab hält.



Aktuell, gesellschaftlich relevant und dabei ausgesprochen fröhlich. Die Theatergruppe hat diesen Spagat mit Bravour gemeistert. Ein großes Lob an alle Spielerinnen und Spieler, die Kostüme, das Bühnenbild und das gesamte Team hinter den Kulissen. Vielen Dank für diesen unterhaltsamen Abend!

MV NOMINIERT LARS SCHNEPPE ZUM BÜRGERMEISTERKANDIDATEN

Am 18. März fand die Mitgliederversammlung des SPD Ortsvereins Hilsmulde statt. Gemeinsam mit weiteren Genossinnen und Genossen haben wir dort unseren Bürgermeisterkandidaten und unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag gewählt.

Ich gratuliere Lars Schneppe herzlich zur Nominierung mit 100 Prozent als Bürgermeisterkandidat für unseren Flecken Delligsen!

Lars ist 52 Jahre alt, hat zwei Kinder und arbeitet bei der Kriminalpolizei in Hildesheim. Er gehört dem Gemeinderat seit 2021 an, seit 2025 als stellvertretender Bürgermeister.

In seiner Rede machte Lars Schneppe deutlich, worauf er in den kommenden Jahren den Schwerpunkt legen will: auf eine moderne und effizient arbeitende Verwaltung, auf starke heimische Unternehmen und auf gute Rahmenbedingungen für Familien. So sprach er sich unter anderem für schnellere und bürgerfreundlichere Abläufe im Rathaus, mehr Kompetenz im eigenen Haus, kurze Wege für Betriebe sowie für eine weiterhin starke Förderung von Kinderbetreuung und Bildung aus.



Darüber hinaus betont er, dass für ihn auch Sicherheit, Zusammenhalt und Ehrenamt zu den zentralen Zukunftsaufgaben im Flecken Delligsen gehören. Als Polizeibeamter weiß er, wie wichtig ein sicheres Lebensumfeld ist – von einer gut ausgestatteten Feuerwehr über einen verlässlichen Rettungsdienst bis hin zu Maßnahmen, die das Sicherheitsempfinden im Alltag stärken. Zugleich machte er deutlich, dass Vereine und Ehrenamtliche das gesellschaftliche Leben im Flecken entscheidend prägen und deshalb auch künftig verlässlich und auf Augenhöhe unterstützt werden müssen.

Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit euch und darauf, in den Wahlkampf zu starten!

BESUCH VON FAGUS GRECON & SAPPY MIT WIRTSCHAFTSMINISTER TONNE

Am Donnerstag, dem 19. März war ich gemeinsam mit unserem Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne und meiner

Landtagskollegin Andrea Prell - in Alfeld unterwegs. Auch wenn Alfeld im Nachbarwahlkreis liegt, betrifft das viele Menschen aus unserer Region direkt: In den Betrieben dort arbeiten auch viele Beschäftigte aus dem Flecken Delligsen.

Bei Fagus GreCon und später bei Sappi haben wir spannende Einblicke bekommen: vom vorbeugenden Brandschutz mit modernster Technik bis zur Herstellung von Spezialpapieren für Lebensmittelverpackungen. Gleichzeitig wurde auch klar, worauf es jetzt ankommt: bessere Verbindungen auf der Schiene, Fortschritte bei der B3 mit mehr Überholmöglichkeiten und gute Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen.



Positiv bewertet wurde vor Ort auch, dass internationale Handelsmöglichkeiten gestärkt werden. Gerade für exportorientierte Unternehmen können Freihandelsabkommen wichtig sein. Vielen Dank, lieber Grant-Hendrik Tonne, dass du dir vor Ort ein Bild gemacht hat und die Eindrücke mit nach Hannover nimmst!

BIANCA FOURNELL - UNSERE NEUE ORTSVORSTEHERIN FÜR AMMENSEN!



Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wurde Bianca Fournell in der Ratssitzung am 19. März einstimmig zur neuen Ortsvorsteherin für Ammensen gewählt.

Herzlichen Glückwunsch und auf gute Zusammenarbeit!

PRÄSIDIUM VOR ORT – WOLFSBURG



Am Donnerstag, dem 9. April war ich mit dem Präsidium des Niedersächsischen Landtages in Wolfsburg.

Gemeinsam haben wir uns mit Vertreterinnen und Vertretern

aus dem Rat der Stadt Wolfsburg ausgetauscht, das Nachbarschaftsprojekt „Neue Burg“ besucht und im Anschluss mit Jugendlichen aus dem Jugendbeirat über ihre Erwartungen an Politik und Demokratie gesprochen. Macht weiter so, es hat unglaublich viel Spaß gemacht mit euch zu diskutieren!

Diese Gespräche sind unglaublich wertvoll. Sie zeigen, was die Menschen bewegt und wo wir Politik noch besser erklären, gestalten und zugänglich machen müssen. Demokratie lebt vom Mitmachen und genau dafür braucht es solche Begegnungen.

GEDENKGOTTESDIENST ZUR 81. BEFREIUNG DES KZ HANNOVER-AHLEM



Am 10. April vor 81 Jahren wurde das Konzentrationslager in Hannover-Ahlem von den amerikanischen Truppen befreit.

Anlässlich dieses Jahrestags hat sich der Arbeitskreis „Bürger gestalten ein Mahnmal“ mit diver-

sen evangelischen und katholischen Gemeinden aus Ahlem, Badenstedt, Davenstedt und Velber sowie der Heisterbergschule zusammengeschlossen und einen gemeinsamen Gedenkgottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung organisiert. Mit dabei war unser Niedersächsischer Ministerpräsident Olaf Lies, unser Fraktionsvorsitzender Stefan Politze, der örtliche Bezirksbürgermeister Rolf Schulz, der örtliche Fraktionsvorsitzende Paul Hüttenmeister und viele weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Gesellschaft.

Die Verbrechen des Nationalsozialismus dürfen niemals vergessen oder relativiert werden. Menschen, die sich für Erinnerungs- und Gedenkkultur engagieren, halten die Erinnerung wach und tragen dazu bei, dass solche Gräueltaten nie wieder geschehen. **Nie wieder ist jetzt.**

KREISWAHLKONFERENZ 2026



Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu den Kommunalwahlen 2026 liegt hinter uns! Am Samstag, dem 11. April hat die Kreiswahlkonferenz des SPD-Unterbezirks Holzminden stattgefunden.

Delegierte aus dem gesamten Unterbezirk sind zusammengekommen, um die Kreiswahllisten aufzustellen und damit die personellen Weichen für die Wahl im September zu stellen. Für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten steht fest: Gute Politik lebt von engagierten Menschen vor Ort. Deshalb ist es so wichtig, dass viele ihre Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen, um unsere Region aktiv mitzugestalten.

Ich danke allen für den offenen Austausch und das große Engagement! Ich blicke hochmotiviert auf den gemeinsamen Wahlkampf in unserem Landkreis!

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „LAND DER ALLEEN“



Am Sonntag, dem 12. April fand die Ausstellungseröffnung „Land der Alleen“ im Schloss Bevern statt.

Die Wanderausstellung des NHB präsentiert besonders wertvolle Alleen in Niedersachsen. Rund 60 Fotos zeigen die ökologische und kulturelle Bedeutung der Alleen. Mein Dank geht an die Präsidentin des NHB Marlies Linnemann, Herrn Buberti und sein Team des Landkreises Holzminden, dem Bläserkorps Tannengrund und Herrn Dr. Hoppe für seinen Fachvortrag. Ein wirklich gelungener Vormittag in unserem Schloss und eine Ausstellung, die man in den nächsten Wochen besuchen sollte!

KANDIDIERENDENAUFSTELLUNG ZUR KOMMUNALWAHL UND JUBILAREHRUNGEN

Am 14. April war ich zusammen mit unserem Bürgermeisterkandidaten Lars Schneppe und vielen anderen Mitgliedern bei der Mitgliederversammlung meines SPD-Ortsvereins Hilsmulde – und dort wurden gleich mehrere wichtige Weichen gestellt: Die Kandidatenlisten für den Gemeinderat des

Flecken Delligsen sowie den Ortsrat Grünenplan wurden diskutiert und beschlossen. Für den Gemeinderat schickt die SPD eine 16-köpfige Liste ins Rennen, darunter vier Frauen. Die Liste vereint erfahrene Kommunalpolitikerinnen und -politiker mit neuen Gesichtern und bildet zugleich die Vielfalt der verschiedenen Ortsteile ab. Angeführt wird sie vom Bürgermeisterkandidaten und Spitzenkandidaten Lars Schneppe, gefolgt von mir als Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat.

Auch für den Ortsrat Grünenplan ist die SPD gut aufgestellt: Neun Kandidierende treten zur Wahl an, darunter zwei Frauen. Spitzenkandidat ist der amtierende Ortsbürgermeister Markus Oppermann. Außerdem haben wir das Wahlprogramm verabschiedet. Die inhaltliche Grundlage für den Kommunalwahlkampf steht also!



(v.l.n.r.) Markus Oppermann, Thomas Jördens (10 Jahre), Jürgen Oppermann (40 Jahre), Sabine Timpelt (40 Jahre), Matthias Seyler (25 Jahre) Herbert Förstmann (25 Jahre), Lars Schneppe.

Ein besonderer Moment des Abends: die Ehrungen für langjähriges Engagement

in der Partei. Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare! Ich freue mich auf den Wahlkampf und die gemeinsame Arbeit. Auf geht's!

REGIONALE BEIRATSSITZUNG DER BRAUNSCHWEIGISCHEN LANDESSPARKASSE HOLZMINDEN



Am Donnerstag, dem 16. April war ich bei der regionalen Beiratssitzung der Braunschweigischen Landessparkasse Holzminden in Silberborn.

Auf der Agenda standen unter anderem ein Lagebericht der Landessparkasse sowie ein Blick auf die Entwicklungen in unserer Region.

Den perfekten Rahmen dafür bildete das Landgasthaus Sollingshöhe. Mitten im Herzen des Sollings ließ sich der Austausch bei einem gemütlichen Imbiss in einladender Atmosphäre gleich noch besser genießen. Die Region wächst mit den Menschen, die sich für sie einsetzen. Danke für die tolle Veranstaltung!

TANTE ENSO FÜR GRÜNENPLAN



Wir reden nicht nur – wir handeln! Als Gemeinde- und Ortsratsfraktionen sind wir überzeugt: Tante Enso wertet Grünenplan als Versorgungsstandort auf und schafft einen echten Ort der Begegnung. Ob bekannte Marken, regionale Produkte oder frische Vielfalt – hier findet jeder, was er braucht.

24 Stunden am Tag einkaufen – dank moderner SB-Kassen kein Problem! Besonders für unsere Schichtarbeiterinnen und Schichtarbeiter ist das ein echter Gewinn. Wer lieber klassisch mit Bargeld an der Kasse zahlt, hat täglich 4–5 Stunden die Gelegenheit dazu. Jetzt kommt's auf euch an: Mindestens 700 Genossenschaftsanteile à 100 € müssen erworben werden, damit der Markt kommt – und es lohnt sich! Pro Anteil gibt's jährlich 5 Euro Einkaufsguthaben, dazu 2–4 % auf jeden Einkauf.

Alle Mitglieder unserer SPD-Gemeinde- und Ortsratsfraktionen haben bereits ihren Anteil erworben und geben damit ihre Stimme für Tante Enso ab. Jetzt seid ihr dran: Macht mit und sichert euch euren Anteil! Der Stichtag ist der 13. Mai 2026!

KIRSCHBLÜTENFEST REILEIFZEN

Am Sonntag, dem 19. April war ich mit Wirtschaftsminister Tonne, unserem Landratskandidaten Bjarne Allruth und dem Bürgermeisterkandidaten Jörg Hesse beim jährlichen Kirschblütenfest in Reileifzen zu Gast.

Gemeinsam mit Freunden und Gästen aus Japan feierten wir die internationale Freundschaft, die 2012 mit dem Partnerschaftsvertrag mit der Stadt Tochigi offiziell besiegelt wurde.



Die Tausenden von Kilometern nach Japan scheinen hier in Reileifzen kaum zu existieren: Delegationsreisen, gemeinsame Feste wie das Kirschblütenfest und der Besuch von hochrangigen Vertretern japanischer Diplomatie. Diese Freundschaft ist lebendig. Das wurde durch die Anwesenheit des japanischen Generalkonsul Shinsuke Toda nochmals bekräftigt. Von Reileifzen ging es dann noch nach Golmbach. Dort gratulierten wir der neuen Kirschblütenkönigin Sophie zu Ihrem neuen Amt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatorinnen und Organisatoren für dieses wunderbare Fest!

ZUKUNFTSTAG 2026

Am 23. April war wieder der Zukunftstag. Die Abgeordneten der SPD-Landtagsfraktion haben wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche in den Landtag eingeladen und sich auf die Finger schauen lassen.

Mich haben an dem Tag Kim Sophie, Dean, Ian und Anike begleitet. Die vier Schülerinnen und Schüler haben einen Einblick in die Arbeit der SPD-Landtagsfraktion und der Organisation des Niedersächsischen Landtages bekommen.

In einer Fragestunde mit Kultur- und Wissenschaftsminister Falko Mohrs konnten die Schülerinnen und Schüler aus ganz Niedersachsen in den Austausch mit der Landesregierung kommen.



Anschließend sind die jungen Nachwuchspolitiker selbst in die Rolle der Landtagsabgeordneten geschlüpft und konnten über Anträge entscheiden und im Plenarsaal unter dem Vorsitz von Landtagspräsidentin Hanna Naber miteinander diskutieren.

Tage wie diese zeigen, wie interessiert die junge Generation an Politik ist und dass sie gerade deshalb aktiv beteiligt werden muss. Vielen Dank für euren Besuch und den tollen Austausch!

VERBANDSTAG DES KREISFEUERWEHRVERBANDES HOLZMINDEN

Am Freitag, dem 24. April war ich zu Gast beim Verbandstag der

Kreisfeuerwehr Holzminden! Neben dem gemeinsamen Gedenken an die 2025 verstorbenen Kameraden und mehreren Ehrungen standen Jahresberichte aus allen Bereichen auf der Tagesordnung – von Kreisbrandmeister Michael Eisenbeis über die Kreisjugendfeuerwehr bis hin zur Kreisfrauensprecherin. Dazu kamen Wahlen und Bestätigungen: u. a. ein neuer Kassenprüfer, ein neuer Kreisstabführer Jens Heine-meyer – dafür Herzlichen Glück-wunsch - sowie die Delegierten für die Landesverbandsversamm-lung 2027. Gerahmt wurde die Veranstaltung von mehreren mu-sikalischen Beiträgen des Jugend-spielmannszug Holzminden.



Herzlichen Dank an den 1. Vorsit-zenden Ralf Knocke und sein Team für die Einladung und die hervorragende Organisation! Die Feuerwehren in unserem Land-kreis sind ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft. Veranstal-

tungen wie diese machen deutlich, welch enormes Engage-ment täglich für uns alle geleistet wird.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG "HUNGRY EYES" IM SENSORIA – HAUS DER DÜFTE UND AROMEN



„Hungry Eyes“ ist nicht nur der Name des 80er-Hits von Eric Carmen. „Hungry Eyes“ ist auch der Name der Sonderaus-stellung im Sensoria – Haus der Düfte und Aromen in Holz-minden. Der britische Fotograf Ellis Parrinder fotografiert die verschiedensten Lebensmittel und inszeniert diese in fantas-tischen Kunstwerken. Im Sensoria wurden diese Kunstwerke durch Duft, Klang und Haptik auf anderen Ebenen wahr-nehmbar.

Es hat mich gefreut bei der Eröffnung der Sonderausstellung mit einigen Mitgliedern des SPD-Ortsvereins Holzminden da-bei sein zu dürfen und Ellis Parrinder bei der Führung zu be-gleiten. Im Anschluss gab es sogar noch die Möglichkeit für einen kleinen persönlichen Austausch. Vielen Dank für die tolle Organisation und die tollen Impressionen.

40 JAHRE CHERNOBYL

Telefon: 0511/3030-3095

Bilder:

Seite 2/3: SPD-Landtagsfraktion
Alle weiteren: Tippelt/Büro Tippelt



Vor 40 Jahren kam es zur Reaktorkatastrophe in Tschernobyl. Vor vier Jahren startete Russland die Vollinvasion in die Ukraine. Unterschiedliche Geschichtsereignisse allerdings mit Betroffenen gleicher Art: Kinder.

Seit Jahren leistet die Stiftung „Kinder von Tschernobyl“ im Auftrag der Völkerverständigung und der Nächstenliebe gegenüber den Kindern in der Ukraine eine wichtige Arbeit. Mit der russischen Invasion hat sich die Stiftung noch intensiver für bedrohte Kinderkliniken und Kriegstraumatabewältigung bei Kindern eingesetzt.

IMPRESSUM

Angaben gemäß § 5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Sabine Tippelt, MdL

Hannah-Arendt-Platz 1

30159 Hannover

E-Mail: sabine.tippelt@t-online.de